Demenznetzwerk Coburg

COBURG
Der Landkreis

Bayerische Demenzwoche

13. - 22. September 2019

Festhalten, was verbindet

Aktuell sind 240 000 Menschen in Bayern von Demenz betroffen. Unser gemeinsames Ziel muss daher eine demenzfreundliche Gesellschaft sein, in der Menschen mit Demenz dabei und mittendrin sind.

Mit der Veranstaltungsreihe zur ersten Bayerischen Demenzwoche 2019 möchten wir vom Demenznetzwerk Coburg an unterschiedlichen Orten, zu unterschiedlichen Zeiten, mit unterschiedlichen Veranstaltungen, auf unterschiedliche Weise uns mit dem Thema Demenz auseinandersetzen.

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer einer Veranstaltung begrüßen zu können.

AUSSTELLUNG „Was Geht. Was Bleibt.“ Leben mit Demenz

WAS GEHT. WAS BLEIBT. LEBEN MIT DEMENZ

03. - 21. September 2019

Regiomed Klinik Coburg
Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg

Ein großes Kopfregal ist der Mittelpunkt der Ausstellung zum Thema Demenz. Ein Kopf, weil dort die Ursache für eine Demenzerkrankung sitzt. Ein Kopf ist aber auch das Symbol dafür, dass sich in unseren Köpfen etwas ändern muss und wir den Bewusstseinswandel weiter vorantreiben müssen, um die Herausforderung Demenz schon heute und zukünftig besser begegnen zu können.

Die Ausstellungseröffnung wird am 05. September 2019 um 14.00 Uhr stattfinden.

Ein Ansprechpartner steht an den Werktagen in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr für die Besucher zur Verfügung.

MUSIKCAFE für Menschen mit und ohne Demenz

Treff am Bürglaßschlösschen AWO

Samstag, 14. September 2019 ab 14.00 Uhr

AWO MGH – Treff am Bürglaßschlösschen,
Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg

Ab 14 Uhr spielt Werner Dietz bekannte Schlager und Evergreens im Treff am Bürglaßschlösschen.
Alle, die gerne tanzen oder einfach in gemütlicher Runde bekannten Melodien lauschen wollen,
sind herzlich willkommen. Tanzen wirkt oft wie eine Therapie und lässt Erinnerungen wach werden.

Um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 09561 94415 wird gebeten.

Der Eintritt ist frei und natürlich werden alle Gäste auch mit Getränken und Speisen bewirtet.

RIECHEN - SCHMECKEN - FÜHLEN Schulung der Sinne

AWO

Montag, 16.09.2019 von 14.00 - 15.00 Uhr, 1,50 € pro Person
AWO-Bürgertreff Ebersdorf, Nadine Jakob, Frohnlacher Str. 3, 96237 Ebersdorf
Telefon: 09562 403 72 83, Mail: treff-ebersdorf@awo-coburg.de

Dienstag, 17.09.2019 von 14.00 – 15.00 Uhr, 1,50 € pro Person
AWO-Treff am Bürgerplatz Rödental, Natalia Richter, Bürgerplatz 2, 96472 Rödental
Telefon: 09563 726672, Mail: treff-roedental@awo-coburg.de

Donnerstag, 19.09.2019 von 11.00 – 12.00 Uhr, 1,50 € pro Person
Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach, Nicole Voigt, Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 804844, Mail: treff-bad-rodach@awo-coburg.de

Unsere Sinnesorgane liefern uns Informationen über die Umwelt und sind die Verbindung zu unserer Umgebung.
Das Nachlassen der Leistungsfähigkeit der Sinnesorgane im Alterungsprozess lässt sich verzögern oder abmindern, wenn wir entsprechende Übungen anbieten. Funktionen, die nicht gebraucht werden, verkümmern! Funktionen, die entsprechend ihrer Ausrichtung gebraucht werden, können länger erhalten bleiben. Durch Riechen, Schmecken und Fühlen können Erinnerungen wachgerufen und auch das Sprachvermögen gestärkt werden. *Referentinnen: Edith Dinger und Kristin Granow*

Unser Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, Demenzhelfer*innen, Mitarbeiter*innen in MGH´s und Tagespflegeeinrichtungen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

MÄRCHENERZÄHLUNG

AWO Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V.

Dienstag, 17.09.2019 um 10.00 Uhr

AWO Seniorenzentrum, Untergeschoss
Sonneberger Str. 27, 96465 Neustadt b. Cbg.

Es war einmal …“, nur diese drei Worte öffnen die Welten zu vielen Märchen aus der Kindheit.

Mit dem Projekt „Märchen und Demenz“ wollen wir gezielt Erinnerungsarbeit für Menschen mit Demenz gestalten.

Aber auch alle Märchenliebhaber sind eingeladen zu unserer Märchenstunde zu kommen und das Märchen zu „ERLEBEN“!

IM DIALOG mit Prof. Dr. Kurz zum Thema Demenz

Treff am Bürglaßschlösschen AWO

Rat & Tat bei Demenz - Fachbuchautorin - www.monika-hammerla.de

Mittwoch, 18.09.2019 ab 15.00 Uhr
Landratsamt Coburg, Sitzungssaal E 30, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

Mit Prof. Dr. Kurz ist es gelungen ein Vorstandsmitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. und gleichzeitig Leiter des Zentrums für kognitive Störungen und Rehabilitation am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München nach Coburg zu holen. In Form eines Dialoges mit dem Publikum möchte er zum Thema Demenz Informationen zum Krankheitsbild selbst liefern, aber auch aufzeigen was Angehörige oder Helfer für Betroffene tun können, genauer erläutern.

Demenzsimulator und Themenparcours

Bereits ab 14.00 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit am Demenzsimulator bzw. mit Hilfe eines Parcours der AWO Fachstelle für Pflegende Angehörige zu erleben, wie es sich anfühlt, einfache und bislang vertraute Abläufe nicht mehr zu bewältigen. Der Demenzsimulator führt sie an ganz gewöhnliche alltägliche Situationen. Vom Anziehen bis zum Abendessen können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen empfinden und das eigene Unvermögen erleben. Das führt zu negativen Gefühlen, so wie Menschen mit Demenz sie täglich erleben, hilft aber, das Verhalten und die Gefühle des Anderen, besser zu verstehen.

Büchertisch

Die Fachbuchautorin Monika Hammerla-Glaassen wird persönlich ihre Veröffentlichungen zum Thema an einem Büchertisch präsentieren.

DEMENZGOTTESDIENST **in Coburg und Seßlach**

Donnerstag, 19.09.2019 um 9.30 Uhr

Laurentiushaus Lützelbuch, Weiherstr. 9, 96450 Coburg

Hier öffnet das Seniorenheim für Menschen mit und ohne Demenz seine Tore und lädt ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit Diakon Manfred Riedel.

Donnerstag, 19.09.2019 um 16.30 Uhr

Kath. Kirche St. Johannes der Täufer, Luitpoldstraße 9, 96145 Seßlach

Organisiert wird der Gottesdienst von der Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach und gestaltet durch Pfarrer Tobias Knötig, ev. luth. Pfarramt Heilgersdorf sowie Frau Susanne Lindner, Pastoralreferentin in der Pfarreiengemeinschaft Seßlach.

LESUNG **„Worte per Gedicht haben mehr Gewicht – Worte, die man nicht vergisst!“**

Freitag, 20 09.2019 um 16.00 Uhr

AWO Kreisverband e. V.
Seniorentreff und Internetcafé Teddybär
Kirchstraße 9, 96465 Neustadt bei Coburg

Lassen Sie sich in gemütlicher Runde in die Welt der Poesie entführen und lauschen Sie den Gedichten unseres Poeten Herrn Strasas.

Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um telefonische Voranmeldung unter Telefon 09568 9421-0 bis zum 17.09.2019 gebeten.

KINO **wie früher im AWO Mehrgenerationenhaus Coburg**

Samstag, 21.09.2019 um 14.00 Uhr

AWO Treff am Bürglaßschlösschen
Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg

Lassen Sie sich verzaubern vom Duft frischen Popcorns, von Eiskonfekt aus dem Bauchladen und dem Rattern und Flimmern eines alten Filmvorführgerätes, dass alte Erinnerungen weckt. Erleben Sie Kino wie es früher einmal war.

Der Eintritt ist frei und alle Gäste werden mit Getränken und Speisen bewirtet.

INTERAKTIVER VORTRAG **Von unverschämter Achtsamkeit**

Freitag, 27.09.2019 um 16.00 Uhr

Kultursaal der Stadt Seßlach, Luitpoldstraße 3, 96145 Seßlach
Nur mit Anmeldung! 5,00 € pro Person

Sich mit dem Thema Humor zu beschäftigen, bedeutet die Perspektive zu verändern. Bedeutet, die gewohnten Pfade zu verlassen und sich auf ein neues Terrain zu begeben; Die Dinge, die Geschehnisse des Alltags und oft auch sich selber aus einer anderen Richtung zu betrachten.
In seinem interaktiven Vortrag wird der Referent Marcel Briand seine Methoden des Tiefen-Humors und des Inner-Clowning, sowie einige einfache Humorinstrumente für den Alltag vorstellen. Als Dipl. Pflegefachmann PsyKp und Begegnungs-Clown mit Schwerpunkt Demenzbetroffene und sterbende Menschen bringt er viel Erfahrung aus dem Pflegealltag mit.

Veranstalter ist die Diakoniestation Weitramsdorf-Sesslach in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Coburg.

Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, wird um verbindliche Anmeldung bis zum 20.09.2019 bei Martina Roos, Gesundheitsamt Coburg, Telefon 09561 514-3220 oder per Mail: martina.roos@landkreis-coburg.de gebeten.

Das Demenznetzwerk Coburg besteht aus vielen unterschiedlichen Professionen und hat sich aus dem Gerontopsychiatrischen Arbeitskreis der Region Coburg entwickelt.

Die Geschäftsführung und Koordination liegt beim Gesundheitsamt, das als untere staatliche Behörde für Stadt und Landkreis Coburg zuständig ist.

Alle Akteure sind Fachleute mit viel Erfahrung im Umgang mit älteren hilfebedürftigen und/oder demenzkranken Menschen. Sie arbeiten in verschiedenen Bereichen der Altenhilfe, wie z. B. im ambulanten und stationären Pflegebereich, in Beratungsstellen und im klinischen Bereich. Die Gemeinschaft arbeitet bereits seit vielen Jahren vor Ort trägerübergreifend zusammen.

www.demenz-netzwerk-coburg.de

Die Internetseite des Demenznetzwerkes Coburg bietet Informationen rund um das Thema Demenz

BASISWISSEN	Informationen, Tipps, Rat und Hilfeangebote
ADRESSDATENBANK	regionale und überregionale Hilfsangebote, Beratungsstellen, Pflegeeinrichtungen u.a.
SCHULUNGSANGEBOTE	für Schulklassen und Berufsgruppen
MATERIALVERLEIH	Demenzkoffer für den Einsatz im Klassenzimmer, Jugendgruppe und im Ehrenamt

www.demenz-netzwerk-coburg.de

Ansprechpartnerin
Martina Roos

Landratsamt Coburg
Gesundheitswesen
Lauterer Str.aße 60
96450 Coburg

Telefon 09561 514-3220
Fax 09561 514-893220
martina.roos@landkreis-coburg.de
www.demenz-netzwerk-coburg.de

IMPRESSUM **Herausgeber und Redaktion** Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg **Layout** Christine Chimienti - Landratsamt Coburg - IuK **Foto** Titelbild © absolut - Fotolia.com

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt und gefördert von: